



Düsseldorf. Einen weiteren Vortrag zur apostolischen Kirchengeschichte hält Volker Wissen am 4. Februar 2019 um 19.30 Uhr in der Gemeinde Düsseldorf Flingern. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.

Der einstündige Vortrag ist Teil einer Vortragsreihe zur apostolischen Kirchengeschichte des Netzwerks Apostolische Geschichte e.V., die in Zusammenarbeit mit der Apostolischen Gemeinschaft und der Neuausschließlichen Kirche Westdeutschland veranstaltet wird. Die Veranstaltungen finden im Wechsel in apostolischen und neuausschließlichen Gemeinden in Düsseldorf statt.

Apostel Niehaus

Für den dritten Vortrag wählten die Organisatoren die neuausschließliche Gemeinde in Düsseldorf-Flingern. Im Fokus ab 19.30 Uhr steht Apostel Niehaus und die Formung der Neuausschließlichen Kirche. Hintergründe gibt es auch zum Konflikt zwischen ihm und Apostel Niemeyer aus Australien. Thematisieren wird Volker Wissen in diesem Zusammenhang die apostolische Vollmacht und die Frage stellen, ob ein Apostel einen anderen das Apostelamt entheben kann.

In den bisherigen beiden Teilen der Vortragsreihe zur apostolischen Geschichte informierte Volker Wissen über die Entwicklungen der apostolischen Anfänge in Norddeutschland und den Niederlanden sowie über das spannungsreiche Thema „Neues Licht“, das eng mit der Entwicklung bzw. der Entstehung des Stammapostelamtes verbunden ist. Volker Wissen ist Mitglied im Vorstand des überkonfessionellen Vereins „Netzwerk Apostolische Geschichte e.V.“.

Die Teile der Vortragsreihe bauen zwar inhaltlich und chronologisch aufeinander auf, können aber auch als Einzelvortrag von an apostolischen Entwicklungen interessierten Gästen besucht werden.

3. Vortrag zur apostolischen Kirchengeschichte

- Montag, 4. Februar 2019

- Beginn: 19.30 Uhr
- Neuapostolische Gemeinde Düsseldorf Flingern, Krahestraße 35

25. Januar 2019

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Peter Krumbach-Mollenhauer

